

## „Ethische Aspekte der Informationsverarbeitung“

### Missbrauch des Internets: Teil I: The Internet and Sex Industries

Text: Donna M. Hughes: The Internet and Sex Industries:  
Partners in Global Sexual Exploitation Technology and Society  
Magazine, <http://www.uri.edu/artsci/wms/hughes/siii.htm>

#### **Gliederung:**

1. Industrialisierung und Globalisierung der Sexuellen Ausbeutung
2. Die Sex- und Internet-Industrien: Partner im Wachstum und in der Entwicklung
3. Einnahmen der Sex Industrie im Internet
4. Suchmaschinen, Werbung der Sex-Industrie
5. Ausmaße für Frauen und Kinder

## Industrialisierung und Globalisierung der Sexuellen Ausbeutung

- sexuelle Ausbeutung von Frauen und Kinder und Handel mit Frauen zwecks Prostitution gab es schon in der ganzen Geschichte
- „Industrialisierung“ der sexuellen Ausnutzung erst seit wenigen Jahrzehnten
- Sex-Industrie:
  - alle legalen und illegalen „Betriebe“, die vom Verkauf der Frauen und der Kinder durch das Handeln, organisierte Prostitution und/oder Pornographie profitieren
- ca. 4 Mio. Frauen und Mädchen, ca. 1 Mio. Kinder jährlich
- Verkauf von jungen Frauen in sexuelle Sklaverei schnell wachsendes internationale Unternehmen; Umsatz ca. \$6 Milliarden jährlich
- Sexuelle Ausnutzung:
  - alle Geschäftsmethoden, bei welchen eine Person eine sexuelle Befriedigung erreicht oder seinen finanziellen Lebensunterhalt durch Missbrauch oder Handel von Frauen oder Kindern unter Aufhebung ihrer menschlichen Rechte der Würde, Gleichheit, Selbständigkeit und physischen und geistigen Wohlbefindens verdient
- Vereinigten Staaten hauptsächlich verantwortlich für die „Industrialisierung“ der Prostitution
- Ursprung der Sex-Industrie bereits in fünfziger – sechziger Jahren
- zur Zeit in steilen Wachstumsphase
- wenig wirkungsvolle Widerstände von der Gemeinschaft und von den Gesetzgebern
- Internet-Technologie gab der Sex-Industrie neue Mittel

- Internet als Kommunikationsmittel würde ohne Sex-Industrie bestehen, hätte sich aber ohne die Sex-Industrie nicht so schnell ausgedehnt
  - Sex-Industrie gehört zu den Top-Five die neueste Computerausrüstung kaufen
  - waren die ersten, die T3-Telefonleitungen kauften
  - eine der größten Internet-Firmen in der Welt, Digex, dessen größter Kunde Microsoft ist, hat eine Sex-Industrie als seinen zweiten größten Kunden
  - Web-Seiten Entwerfer bezeichnen ihren Job als „Traumjob“, da ihnen immer die neueste Technologie verfügbar ist
  - 1998 wurden \$1 Milliarde online durch Sex-Industrie eingenommen = 69% der Gesamteinnahmen im Internet

## Die Sex- und Internet-Industrien: Partner im Wachstum und in der Entwicklung

- 1994: neues und populäres Informations- und Übertragungsmedium (www) durch Netscape mit seinen Multimediamöglichkeiten
- Sex-Industrie sah das Potential des Netzes
- September 1995:
  - erste web-basierte Prostitutionsgeschäft entstand
  - „Internet Business Journal“ beschrieb diese Seite als die bedeutendste Internet-Neuerung von 1994
- Beginn 1995:
  - ca. 200 Geschäfte im www, die erotische Dienstleistungen und Produkte verkaufen
- Mitte 1995:
  - erste Strip – Clubs stellen Werbung ins Netz
  - bieten legale Dienste, wie z.B. Table Dance, Domina Akte etc. an
- August 1995:
  - 391 Einträge unter „Business and Economy: Companies: Sex“ bei Yahoo
- August 1996:
  - 1676 Einträge
- 06.05.2002:
  - **12003** Einträge
- im Frühjahr 1995 erschienen in den Vereinigten Staaten erste „organisierte Prostitutionstouren“ im Netz
  - „organisierte Prostitutionstouren“: Reisen für (fast ausschließlich) Männer aus wohlhabenden Ländern in Nordamerika, Europa und Asien zu bekannten Sex-Industrien zu reisen, um dort Frauen und Kinder in der Prostitution zu kaufen

- einzelne Männer schrieben nach einer Prostitutionstour in Internet-Newsgroups, wie z.B. alt.sex.prostitution
  - Informationen, wo man Frauen und Mädchen kaufen kann
  - Schreiben decken grausame, rassistische, frauenfeindliche Verhaltensweisen und Behandlungen der Frauen und Kinder auf
- mail-order Braut – Agenturen
  - Internet-Technologie ermöglicht schnellstes und leichtes Update
  - Angebot an Frauen kann wöchentlich ohne großen Geldaufwand geändert werden
  - jeder aus der ganzen Welt kann dieses Angebot sehen
  - meist Frauen aus den Philippinen
  - im März 1999 gab es ca. 200 solcher Agenturen
- im Frühjahr 1995 wurde "Live Videoconferencing" im Internet eingeführt
  - Ende 1995 wurden über diese Technologie Strip Shows und Live Sex Shows angeboten
  - „elektronische Fusion von Pornographie und Prostitution“
- Sex-Industrie hat viele Methoden für Geschäftsabwicklungen entwickelt
  - Privatsphäre, Sicherheit und schnelle Bezahlung sind notwendige Elemente für die Sex-Industrie im Internet
  - Sex-Seiten waren die ersten mit Online-Bezahlung über Kreditkarte
  - Sex-Industrie hängt von „Impuls-Käufen“ ab, daher schnelle finanzielle Abwicklung nötig
- Internet-Sex-Industrie führt auch die Methode im Web-Datenbankmanagement an
  - viele tausende Bilder und Videoclips müssen organisiert werden

- durch Mangel an Regelungen im Internet viele unethische Praktiken
  - Techniken, um den Benutzer auf der Seite „gefangen zu halten“
    - einige entfernen das Standard Navigation Tool
    - andere sperren Browser-Kommandos wie „back“, „exit“ oder „close“
    - andere öffnen neue Seiten, wenn diese geschlossen wird
      - am Beispiel von 35 pornografischen Web-Seiten benutzten 34% diese Technik

## **Einnahmen der Sex Industrie im Internet**

- Abschätzung der tatsächlichen Einnahmen der Sex Industrie schwierig
- meisten Zahlen nur für den legalen Sektor der Sex-Industrie
  - = der geringste Teil
- das meiste Geld wird mit illegalen Sachen verdient
- mindestens \$20 Milliarden pro Jahr im internationalen Raum
  - mehr als Unterhaltungsindustrie wie Film, Musik und Theater verdient
- \$9 Milliarden würden für Schuldenerlass der 20 ärmsten Länder reichen
- extremen Profite ziehen unskrupellose Unternehmer und vermutlich auch organisierte Verbrechenssyndikate an
  - mit neuen Materialien, wie z. B. Folterungen und Kinderpornografie werden neue Benutzer angezogen
  - Frauen und Kinder werden für solche Bilder/Videos benutzt

## Suchmaschinen, Werbung der Sex-Industrie

- Viele Internet Service Providers (ISP) und Online Services wollen Umfang und Bedeutung der Sex Industrie im Internet nicht zugeben
- Die großen ISPs profitieren aber von der Sex Industrie
- Studie von 1995 ergab, dass zu 47% nach Sex-Seiten gesucht wird
- Erfolg einer Suchmaschine hängt vom Aufnehmen von der Sex Seiten ab, wie der Fall „Snap Online“ zeigt
  - „Snap Online“ wollte zum Anfang keine pornografische Webseiten aufnehmen
  - wurde aber nach ca. 9 Monaten verworfen, da 40 % der Benutzer nach Sex-Seiten suchen
- Porno – Banner sind Haupteinnahmequellen von Suchmaschinen oder anderen Dienstleistungen im Internet
- Ohne Sex-Industrie könnten viele Internet – Dienste ihre Seite schließen

## Ausmaße für Frauen und Kinder

- Profite der Sex Industrie basieren auf sexueller Ausnutzung
- Sexuelle Ausnutzung traumatisiert und zeichnet Frauen und Mädchen für das Leben
- Forschung in San Francisco:
  - 82 % der Frauen wurden während Prostitution tätlich angegriffen
  - 68 % wurden vergewaltigt
- häufig wird angenommen, dass es Frauen und Mädchen genießen, im Pornogeschäft zu arbeiten
  - Forschungen zeigen aber, dass sie oft gezwungen und hereingelegt werden
  - Jedes Jahr werden hunderte ukrainischen Frauen in die Vereinigten Staaten gehandelt
    - meisten Frauen glauben, dass sie als Kellnerinnen oder Kindermädchen beschäftigt werden